



Preisänderungen

Mit Wirkung vom 10. Oktober 1918 erhöhen wir die Einheitspreise der Gruppen

Orchester-Bibliothek

Chor-Bibliothek

Kammermusik-Bibliothek

Deutscher Lieder-Verlag

Klavier-Bibliothek

von 30 Pf. auf 50 Pfennig für Stimme und Nummer; für die

Chorlieder (für Männer- und gem. Chor)

die bisherigen Stimmenpreise von 10 und 15 Pf. auf 20 Pfennig und 30 Pfennig, die Partiturnpreise von 30 und 45 Pf. auf einheitlich 50 Pfennig, die

Text-Bibliothek

Preise von 10 und 20 Pf auf 20 Pfennig und 30 Pfennig. Die Konzertführer mit Text kosten dementsprechend 50 Pfennig.

Der bisherige Steuerzuschlag von 50% bleibt bestehen, desgleichen der bisherige Rabatt von 50% und 40% für Werke mit Ordinärpreisen, 40% und 33% für solche mit Retropreisen.

BREITKOPF & HÄRTEL ♦ LEIPZIG

Die vorläufig letzte Auflage in Friedensdruck und Friedenspapier von

Wagners Musikdramen

ist — in sehr beschränktem Umfange — soeben fertiggestellt worden und bedeutet dank seiner gediegenen Ausstattung ein sehr schönes

Weihnachtsgeschenk

Firmen, die nicht sofort bestellen, können später allerdings kaum auf Exemplare rechnen.

Preis M. 6.— ord. mit 40% und 11/10.
(Einband no.) Nur bar.

Gleichzeitig empfehle ich den Herren Sortimentern, sich zum herannahenden Feste auch rechtzeitig mit Exemplaren von Scholtes

Opernführer (gebunden M. 6.— ord.)
und

Operettenführer (gebunden M. 5.— ord.)

zu versehen, da auch diese Vorräte zur Neige gehen.

Nachlaß ebenfalls 40% bar und 11/10.

(Einband no.) Bedingt nur gleichzeitig mit bar.

Zettel anbei.

Berlin—Leipzig
16. Septbr. 1918.

S. Modes Verlag

Niederdeutsche Bücherei

Benutzen Sie sich für die „Niederdeutsche Bücherei“! Sie finden dabei lohnendsten Verdienst.

50%

Rabatt geben wir bei gleichzeitiger Abnahme von 100 Bänden, auch gemischt, mit Umlaufrecht!

Beste niederdeutsche Autoren!

Reiche Auswahl. 80 Einzelbände!

Folgende neuen Bände sind noch lieferbar:

Plattdeutsche Bücher:

1. Romane und Erzählungen.

Bd. 1. **Auguste Friedrichs: „Gesche Ivers“.** Eine Vierländer Jungmädchenerzählung. Mit Bildern. In Pappbd. M. 250, in Leinen geb. M. 350.

Bd. 10. **John Brindman: „Kasper Ohm un id“.** Die unsterbliche Rostocker Jungengeschichte, die schönste, mit vielen Bildern geschmückte Ausgabe, die es gibt. 4.—6. Tausend. Schön geb. M. 4.—.

Bd. 19. **Heinrich Bandlow: „De Ulenkraug“.** Lustige pommerische Dorferzählungen. Viele fröhliche Bilder. Geb. M. 5.—.

Bd. 22. **Elisabeth Albrecht: „Dei Heidenhoff“.** Ergreifende mecklenburgische Bauernerzählung. Bilder von Prof. Greve. Geb. M. 2.—, geb. M. 3.—.

Bd. 44. **Hans Wendt: „Meckelnbörger Minschen“.** 3. Auflage. Mecklenburger Gutsroman von köstlichem Humor. Geb. M. 5.—, geb. M. 7.—.

Bd. 46. **Hedwig Rodah: „De Königschuh in Bolsentin“.** Lustige mecklenburgische Kleinstadterzählung. Viele fröhliche Bilder. Geb. M. 350, geb. M. 450.

Bd. 58. **Fritj Lottmann: „Dat Hus sünner Lücht“.** Ein groß angelegter, spannender ostfriesischer Roman. Das Buch ist eine Lat, ein Wahrzeichen des Friesentums und einzig in seiner Art. Geb. M. 6.—, geb. M. 10.—.

Bd. 59. **Ferdinand Krüger: „Rugge Wiäge“.** (Raube Wege.) Das Buch erscheint zum 75. Geburtstag des 1915 verstorbenen Altmeisters der westfälischen niederdeutschen Literatur und zeigt in Menschenschicksalen die große Wandlung Westfalens vom Bauern- zum Industrielande. Geb. M. 6.—, schön geb. M. 10.—.

2. Lustige Geschichten.

Bd. 4. **Ludwig Frahm: „As noch de Tranträffel brenn“.** 5.—6. Tausend. Geb. M. 150, Steifband M. 3.—.



Richard Hermes Verlag | Hamburg

